

Programm

25. November 2016

09.00 Uhr | Iwalewahaushaus
Internes Netzwerktreffen, Anmeldung erbeten

12.00 Uhr | La-Spezia-Platz (Nähe Rathaus)

- Ansprachen von
- Brigitte Merk-Erbe (angefragt)
Oberbürgermeisterin Stadt Bayreuth
 - Dr. Markus Zanner
Kanzler der Universität
 - Prof. Dr. Karin Birkner
Frauenbeauftragte der Universität

Offizielles Hissen der Fahne „frei leben“

13.30 Uhr | Iwalewahaushaus, Foyer

„Frei leben – jenseits von Geschlechterzwängen?!
Ein Plädoyer für einen differenzierten Gewaltbegriff“
Vortrag von Dr. Christine Klapeer

17.00 Uhr | Rathaus Bayreuth, Foyer

Lichterumzug durch die Innenstadt
Organisation durch die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Bayreuth

Mehr Informationen finden Sie auf:
www.frauenbeauftragte.uni-bayreuth.de



Der Aktionstag „frei leben“ der Universität Bayreuth in Kooperation mit



Kontakt

Universität Bayreuth
Miriam Bauch
Leiterin Stabsabteilung Chancengleichheit
Universitätsstraße 30 / Gebäude B 8
95447 Bayreuth

Telefon: 0921 / 55-22 18
E-Mail: chancengleichheit@uni-bayreuth.de
Web: chancengleichheit.uni-bayreuth.de

„frei leben“

Aktionstag der Universität Bayreuth und der
Stadt Bayreuth | 25. November 2016 | Stadtzentrum





Foto: flickr.com; La india del cibao

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen

Die Universität Bayreuth und die Stadt Bayreuth hissen am **25. November 2016** die Fahne mit der Aufschrift „frei leben – ohne Gewalt“.

Anlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen informieren Vertreterinnen und Vertreter der Universität und der Stadt über ihre Beratungs- und Notfalleinrichtungen.

Der von der UNO seit 1990 offiziell anerkannte Gedenktag geht zurück auf die drei Mirabal Schwestern aus der Dominikanischen Republik. Sie waren Aktivistinnen gegen Gewalt und den tyrannischen Diktator Trujillo und gelten heute als Vorbilder dafür, die nötige Kraft für das Eintreten gegen jegliches Unrecht zu entwickeln.

Die Menschenrechtsorganisation Terre des Femmes entwickelte aus diesem Anlass eine farbenfrohe drei Meter lange Fahne. Die abgebildete Frauenfigur und der Slogan "frei leben – ohne Gewalt" symbolisieren das Recht von Mädchen und Frauen auf ein gleichberechtigtes, selbstbestimmtes und freies Leben weltweit.

Hissen der Fahne

Der Kanzler und die Frauenbeauftragte der Universität hissen mit der Oberbürgermeisterin öffentlich die Fahne „frei leben – ohne Gewalt“ und setzen damit ein klares Zeichen gegen die tägliche Gewalt an Frauen und Mädchen. Im Anschluss besteht bei einem kleinen Imbiss im Iwalewahaushaus die Gelegenheit zum Gespräch.

25. November 2016 | 12.00–13.30 Uhr | La-Spezia-Platz, Nähe Rathaus

Vortrag

Thema „Frei leben – jenseits von Geschlechterzwängen?!“

Ein Plädoyer für einen differenzierten Gewaltbegriff“ von Dr. Christine Klapeer, Politikwissenschaftlerin an der Universität Bayreuth mit dem Forschungsschwerpunkt Gender/Queer Studies.

25. November 2016 | 13.30–15.00 Uhr | Iwalewahaushaus, im Foyer



Das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ des Bundesministeriums für Familie, Frauen, Senioren und Jugend bietet Betroffenen die Möglichkeit, sich zu jeder Zeit anonym, kompetent, sicher und barrierefrei beraten zu lassen.



Foto: Notruf für vergewaltigte Frauen und Mädchen in Aachen e.V., K.O.cktail?

Kampagne K.O.cktail?

K.O.-Tropfen werden immer wieder verwendet, um Vergewaltigungen und andere Sexualstraftaten unter Betäubung zu verüben. Sie verletzen nicht nur die körperliche und seelische Unversehrtheit, sondern schädigen das Sicherheitsgefühl der Betroffenen mit schwerwiegenden Folgen.

Die Kampagne **K.O.cktail?** der Universität Bayreuth, des Opferhilfevereins 'Weißer Ring e.V.' und der Notruf- & Beratungsstelle 'Avalon e.V.' schafft eine breite fachliche Kooperation zu Gunsten der Opfer und regt dazu an, im eigenen Umfeld aufmerksamer zu sein.

Für weitere Informationen und Tipps:



www.frauenbeauftragte.uni-bayreuth.de